

Ekokoza sro
Fryšovice 297, 73945,
Fryšovice
ID: 07508247,
eshop@ekokoza.cz

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

BSCHNITT1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennung

Handelsname/Bezeichnung:

Glycerylcaprylat

Andere Bezeichnungen:

Octansäure, Monoester mit Glycerin

CAS-Nr.:

26402-26-6

EG-Nr.:

247-668-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

des Stoffs/Gemischs: Rohstoff für
kosmetische Produkte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt **Lieferant :**

Ekokoza sro
Fryšovice 297, 73945, Fryšovice
ID: 07508247, eshop@ekokoza.cz

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +420224919293 Zentrum, Na , +420224915402 (Telefon 24 Stunden am Tag) Toxikologische Informationen
Bojišti 1, 128 08 Prag 2)

BSCHNITT2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Der Stoff
ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht
kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenhinweise: -

Ergänzende Gefahrenmerkmale: -

Sicherheitshinweise: -

2.3. Sonstige Gefahren Keine

Daten verfügbar

BSCHNITT3: Zusammensetzung/angabe zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 26402-26-6 EG-Nr.: 247-668-1	Octansäure, Monoester mit Glycerin Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	> 88 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Glycerylcaprylat

BSCHNITT4:Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.BeschreibungderErste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2.WichtigsteakuteundverzögertauftretendeSymptomeundWirkungen Bisher keine Symptome bekannt.

4.3.HinweiseaufärztlicheSoforthilfeoderSpezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

BSCHNITT5:MaßnahmenzurBrandbekämpfung

5.1.Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wasser

Ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

5.2.BesonderevomStoffoderGemischausgehendeGefahren **Gefährliche**

Verbrennungsprodukte: Bei Brand: Gase/
Dämpfe, giftig

5.3.HinweisefürdieBrandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4.ZusätzlicheHinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

BSCHNITT6:MaßnahmenbeiunbeabsichtigterFreisetzung

6.1.PersonenbezogeneVorsichtsmaßnahmen,SchutzausrüstungenundinNotfällenanzuwendende Verfahren

6.1.1.NichtfürNotfällegeschultesPersonal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2.Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2.Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Glycerylcaprylat

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Für

Rückhaltung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Sichere

Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

BSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene Bei

der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische

Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 11 – Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

BSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Atemschutz:

Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition Keine

Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Glycerylcaprylat**BSCHNITT9:PhysikalischeundchemischeEigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

aussehen

Aggregatzustand: fest**Farbe:** weiß**Geruch:** nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	39 °C			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	269 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 180 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1.024 g/cm ³			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

BSCHNITT10:StabilitätundReaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht,

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidierende Stoffe; Starke Säure; starke Base

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Glycerylcaprylat

BSCHNITT11:Toxikologischengaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Staubsammlung	Toxikologische Angaben LD50
Octansäure, Monoester mit Glycerin CAS- Nr.: 26402-26-6 EG- Nr.: 247-668-1	oral: >5.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) LD50 dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) EU Methode B.3 (Akute Toxizität (Dermal))

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Ätz-/**

Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund

der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund

der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

BSCHNITT12:Umweltbezogenengaben

12.1. Toxizität

Staubsammlung	Toxikologische Angaben EC50:
Octansäure, Monoester mit Glycerin CAS- Nr.: 26402-26-6 EG- Nr.: 247-668-1	>0,01 mg/l 2 yd (Krebstiere, Daphnia magna) EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Staubsammlung	Biologischer Abbau	Bemerkung
Octansäure, Monoester mit Glycerin CAS- Nr.: 26402-26-6 EG- Nr.: 247-668-1	Ja, schnell	OECD 301 A/F

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Staubsammlung	Log KOW	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Octansäure, Monoester mit Glycerin CAS- Nr.: 26402-26-6	1,71	

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Glycerylcaprylat

Staubsammlung	Log KOW	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
EG-Nr.: 247-668-1		

12.4. Mobilität im Boden Keine
Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung **Stoffname** Octansäure,

Monoester mit	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Glycerin CAS-Nr.: 26402-26-6 EG-Nr.: 247-668-1	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andereschädliche Wirkungen Keine
Daten verfügbar

BSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

BSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/ <small>LOSWERDEN</small>)	Binnentransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Luftverkehr (ICAO TI/IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen nicht relevant			
14.4. Verpackungsgruppe nicht relevant			
14.5. Umweltgefahren nicht relevant			
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht relevant			

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang I des MRPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht relevant

BSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften
Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Glycerylcaprylat

15.1.2.NationaleVorschriften

 [DE]Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2.Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

BSCHNITT16:Sonstigengaben

16.1.Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2.bkürzungenundkronyme

Keine Daten verfügbar

16.3.WichtigeLiteraturangabenundDatenquellen

Staubsammlung	Typ	Bezugsquelle(n)
Octansäure, Monoester mit Glycerin CAS-Nr.: 26402-26-6 EG-Nr.: 247-668-1	LD50 oral; LD50 dermal; EC50 Quelle: Europäische	Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4.EinstufungvonGemischenundverwendeteBewertungsmethodegemäßVerordnung(EG)Nr. 1272/2008[CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Der

Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5.WortlautderR-,H-undEUH-Sätze(NummerundVolltext)

Keine Daten verfügbar

16.6.Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7.ZusätzlicheHinweise

Keine Daten verfügbar

Die oben genannten Daten entsprechen unserem heutigen Wissensstand und sind eine korrekte Kopie des vorhandenen Originalzertifikats unseres Lieferanten. Jegliche Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen ohne Garantie oder Gewährleistung, da die Nutzungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Gültige Gesetze und Rechtsvorschriften sowie Patent- oder andere Rechte Dritter sind vom Empfänger zu berücksichtigen.

Ekokoza sro
Fryšovice 297, 73945, Fryšovice
ID: 07508247, eshop@ekokoza.cz